

Anlageklassen: Die Mischung macht's

Was sind eigentlich Anlageklassen? Und warum sollte man in mehrere investieren? Antworten von Giuseppe Gatto, Portfolio Manager bei der Glarner Kantonalbank (GLKB).

Eine Anlageklasse ist ein bestimmtes Segment von Vermögenswerten. Von wie vielen verschiedenen Anlageklassen sprechen wir?

Finanzhäuser definieren Anlageklassen unterschiedlich. Bei der GLKB unterscheiden wir grundsätzlich vier Anlageklassen: Aktien, Obligationen, alternative Anlagen und Liquidität. Immobilien, Edelmetalle oder Rohstoffe zählen wir zu den alternativen Anlagen, andere Banken führen sie teilweise als eigene Anlageklassen. Eine abschliessende Anzahl gibt es auch deshalb nicht, weil immer wieder neue Anlageklassen entstehen – etwa Kryptowährungen.

Warum soll man in verschiedene Anlageklassen investieren?

Weil jede Anlageklasse ein eigenes Risiko-Rendite-Profil aufweist und eine sinnvolle Anlagestrategie auf eine auf den Anleger oder die Anlegerin zugeschnittene Zusammensetzung abzielt.

Aber leiden denn bei einer Wirtschaftskrise nicht alle Anlageklassen gleichermassen?

Nicht unbedingt. In einer sehr schweren Krise kann es durchaus vorkommen, dass nahezu alle Anlageklassen Verluste verzeichnen. Aber grundsätzlich gibt es immer Anlageklassen, die sich besser halten als andere. Gold zum Beispiel hat sich in der Vergangenheit oft als sicherer Wert erwiesen.

Wie findet man den richtigen Mix von Investitionen in verschiedene Anlageklassen?

Der Mix muss dem Profil des Anlegers oder der Anlegerin entsprechen und hängt von vielen Faktoren ab. Wer zum Beispiel konstante Renditen erzielen möchte, gewichtet in der Regel Anlagen in Obligationen, Dividendenaktien oder Immobilien stärker. Eine grosse Bedeutung hat der Anlagehorizont: Wer nur kurzfristig investieren kann, sollte auf Anlageklassen mit geringen Schwankungen setzen, denn bei einer Baisse (länger anhaltender Kursrückgang) bleibt wenig Zeit, um Verluste auszusitzen. Je länger der Anlagehorizont ist, desto eher kann eine renditeorientierte Strategie verfolgt werden, bei der auch risikoreichere Anlageklassen zum Einsatz kommen.

Die Aktienkurse sind im Durchschnitt immer gestiegen. Warum soll ich – wenn ich einen langen Anlagehorizont habe – in andere

Anlageklassen investieren, die langfristig weniger Rendite versprechen?

Bei einem Anlagehorizont von über 20 Jahren ist es durchaus sinnvoll, stark in Aktien zu investieren. Aber obwohl die Aktienkurse langfristig stets gestiegen sind, kann niemand garantieren, dass das immer so bleibt. Und wir dürfen nicht vergessen: Der Mensch ist ein emotionales Wesen. Brechen die Aktienkurse um 50 Prozent ein, können viele trotz guter langfristiger Aussichten nicht mehr ruhig schlafen. Die persönliche Situation, der Charakter sowie das Anlageziel, der Anlagehorizont, die Risikobereitschaft und das verfügbare Kapital des Anlegers oder der Anlegerin spielen bei der Wahl der Anlagestrategie eine grosse Rolle. Deshalb ist es wichtig, sich professionell beraten zu lassen. Unsere Fachleute haben Erfahrung und stellen die richtigen Fragen.

Wer kann sich bei der GLKB beraten lassen?

Unsere Beratung steht allen offen – unabhängig davon, ob bereits eine Kundenbeziehung besteht oder nicht.

Sind Investitionen in verschiedene Anlageklassen auch mit kleinem Budget möglich?

Absolut. Bei der GLKB bieten wir eine Vermögensverwaltung bereits ab 200 Franken an. Wir kaufen dann je nach Strategie Anteile in verschiedenen Anlageklassen. Das ist der



Giuseppe Gatto, Portfolio Manager bei der Glarner Kantonalbank (GLKB)

Königsweg: Sie sparen Zeit und profitieren gleichzeitig von der umfangreichen Expertise der GLKB. Ein solches Mandat, für das man eine All-in-Gebühr zahlt, ist in der Regel auch günstiger, als wenn man sein Portfolio selbst zusammenstellt, denn bei regelmässigen Investitionen fallen die Spesen stark ins Gewicht. Und das Beste: Unsere Vermögensverwaltungsmandate lassen sich bequem per Dauerauftrag laufend ausbauen. So investieren Sie kontinuierlich – ganz ohne Aufwand.

Werbung. Dieser Beitrag ist nur für Informations- und Marketingzwecke und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen. Er richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und ist kein Prospekt für Finanzinstrumente. Die Glarner Kantonalbank übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität und haftet nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Mehr erfahren: glkb.ch/anlegen



**Glarner
Kantonalbank**